

WHITE PAPER

Dell Technologies und Microsoft transformieren die lokale Infrastruktur

Bereitstellung einer Private-Cloud-Option ohne Komplexität
mit dem Dell AX-System for Azure Local mit Dell PowerFlex

Von Scott Sinclair, Practice Director,
und Monya Keane, Senior Research Analyst
Enterprise Strategy Group

September 2025

Inhalt

Einleitung	3
Die Zukunft der Rechenzentrumsinfrastruktur	3
Einschränkungen traditioneller dreistufiger und HCI-Architekturen – Warum die IT eine moderne Alternative benötigt.....	4
Der Ansatz von Dell Technologies für eine disaggregierte Architektur	5
Das Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex.....	6
Vorteile des Dell AX Systems für Azure Local mit PowerFlex	6
Beispielhafte Anwendungsfälle für das Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex	8
Fazit.....	9

Einleitung

Die Modernisierung der lokalen Infrastruktur ist nach wie vor von großer Bedeutung. Tatsächlich spielt die lokale Infrastruktur in modernen Anwendungsumgebungen als wesentlicher Bestandteil eines Hybrid-Cloud-Ökosystems eine zunehmend strategische Rolle. Eine Studie der Enterprise Strategy Group ergab, dass 84 % der Unternehmen der Meinung sind, dass die Modernisierung von Rechenzentren für sie eine der wichtigsten IT-Prioritäten bildet, und ebenfalls 84 % gaben an, dass die Konsistenz der Benutzererfahrung in Rechenzentrums- und Cloud-Umgebungen erhebliche betriebliche Vorteile mit sich bringt.¹

Zu den treibenden Faktoren für die zunehmend strategische Rolle von Rechenzentren und die Motivation, sie zu modernisieren, gehören:

- Ein gesteigertes Interesse an einer besseren Kontrolle über Kosten, Infrastruktur und Daten
- Erhöhte Anforderungen an Datenlokalität und -hoheit
- Der Aufstieg von KI-Initiativen und die Nutzung von privaten Daten
- Budgetdruck aufgrund steigender Kosten für Hypervisor-Lizenzen

Bei der Modernisierung ihrer lokalen Infrastrukturen sollten Unternehmen mehr Flexibilität und eine bessere Kontrolle über das Infrastrukturdesign anstreben, müssen sich aber auch weiterhin um eine Verringerung der Komplexität bemühen. Mit anderen Worten: Jede neue Infrastrukturinvestition muss mehr Funktionen bieten und gleichzeitig die Belastung für das IT-Personal verringern.

Eine kombinierte Lösung von Dell Technologies und Microsoft – das [Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex](#) – ist ein hervorragendes Beispiel für eine solche Lösung.

Die Zukunft der Rechenzentrumsinfrastruktur

Moderne Unternehmen arbeiten mit einer Hybrid-Cloud-Infrastruktur, und die lokale Rechenzentrumsinfrastruktur spielt in solchen Umgebungen eine wichtige Rolle. Bedenken Sie, dass bei der Verteilung von Anwendungen und Daten über Hybrid-Cloud-Umgebungen hinweg mehrere Faktoren dazu führen können, dass die Beibehaltung und Bereitstellung einiger dieser Workloads vor Ort an Bedeutung gewinnt.

Laut einer Studie der Enterprise Strategy Group gaben nur 29 % der befragten Unternehmen an, dass ihr Unternehmen eine Cloud-First-Strategie verfolgt (d. h., ihr Unternehmen priorisiert die Bereitstellung von Anwendungen in der Public Cloud). Dieser Prozentsatz ist gegenüber 35 % im Jahr 2024 zurückgegangen.² Und selbst in Cloud-First-Unternehmen sind lokale Bereitstellungen nach wie vor an der Tagesordnung.

In diesem Zusammenhang haben 98 % der Unternehmen, die sich selbst als Cloud-First-Unternehmen bezeichneten, Ausnahmen von ihrer Cloud-First-Regel gemacht und bestimmte neue Anwendungen vor Ort bereitgestellt. Zu den wichtigsten Gründen für diese Bereitstellungen in Rechenzentren zählen Überlegungen zur Daten-Governance oder -hoheit (von 44 % der Befragten genannt), Sicherheit (44 %) und Gesamtbetriebskosten (36 %).³ Darüber hinaus gaben 76 % der Unternehmen an, dass sie die Bereitstellung von Anwendungen vor Ort heute positiver bewerten als noch vor fünf Jahren.⁴

¹ Quelle: Forschungsbericht der Enterprise Strategy Group, [Private AI, Virtualization, and Cloud: Transforming the Future of Infrastructure Modernization](#), Juli 2025. Alle Forschungsreferenzen und Diagramme der Enterprise Strategy Group in diesem White Paper stammen aus diesem Bericht, sofern nicht anders angegeben.

² Quelle: Forschungsbericht der Enterprise Strategy Group, [2025 Technology Spending Intentions Survey](#), Dezember 2024.

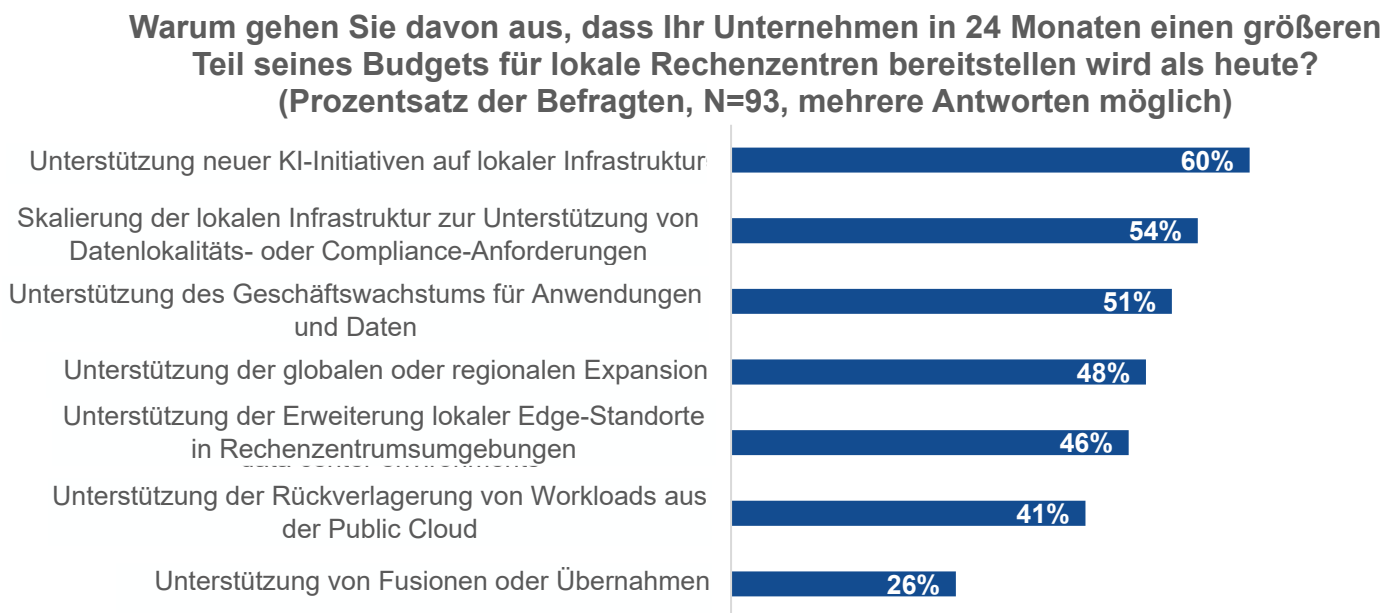
³ Quelle: Forschungsbericht der Enterprise Strategy Group, [Cloud Application Deployment and Migration Decision-making](#), August 2024.

⁴ Ibid.

Ein weiterer Faktor, der zur zunehmenden strategischen Bedeutung der lokalen Infrastruktur beiträgt, ist KI. Die Untersuchung ergab, dass 84 % der IT-Verantwortlichen der Meinung sind, dass sie aufgrund des Wachstums der KI (einschließlich generativer KI) ihre Strategie zur Anwendungsbereitstellung überdenken müssen.⁵ Eine ähnlich große Mehrheit der Befragten (82 %) stimmte zu, dass Sicherheitsbedrohungen wie Ransomware sie dazu zwingen, ihre Strategie zur Anwendungsbereitstellung zu überdenken,⁶ und 76 % gaben an, dass die steigenden Kosten für öffentliche Cloud-Infrastrukturen sie dazu veranlasst haben, ihre Hybrid-Cloud-Strategie zu überdenken.

Wie in Abbildung 1 dargestellt, sind KI, Datenlokalität und Compliance die wichtigsten Faktoren für den Anstieg der lokalen IT-Budgets.

Abbildung 1. Faktoren, die zu erhöhten lokalen Investitionen führen



Quelle: Enterprise Strategy Group, jetzt Teil von Omdia

In Zukunft werden traditionelle Infrastrukturlösungen jedoch nicht mehr in der Lage sein, die Anforderungen von Unternehmen zu erfüllen, und sind letztendlich nicht mehr nachhaltig. Es ist Zeit für eine modernere Alternative.

Einschränkungen traditioneller dreistufiger und HCI-Architekturen – Warum die IT eine moderne Alternative benötigt

Eine dreistufige Architektur (bestehend aus Server, Netzwerk und externem Storage) bietet Kontrolle und ein gewisses Maß an Flexibilität. IT-Architektinnen und -Architekten können Komponenten kombinieren, Rechen- oder Storage-Elemente unabhängig voneinander skalieren und die Umgebung an die Anforderungen bestimmter Workloads anpassen.

Diese Art von Architektur erhöht jedoch auch die Komplexität in Bereichen wie Validierung, Bereitstellung, Konfiguration und Wartung und damit den Aufwand für die Administration, da jedes Element oft separat mit unterschiedlichen Fähigkeiten verwaltet wird. Upgrades können ebenfalls zeitaufwändig sein und ein zusätzliches Risiko für den Betrieb darstellen, da jede Komponente ihren eigenen Lebenszyklus, eigene APIs und eigene Anforderungen an Interoperabilitätstests mit sich bringt. All dies erhöht die Belastung für die IT-Administration und verlangsamt die Amortisationszeit für neue Initiativen.

⁵ Ibid.

⁶ Ibid.

Hyperkonvergente Infrastruktur (HCI) beseitigt viele der Komplexitätsprobleme, die bei traditionelleren Infrastrukturoptionen auftreten, kann jedoch ebenfalls die Flexibilität einschränken. HCI vereinfacht die Bereitstellung und Verwaltung. Sie ist so konzipiert, dass sie von einem Virtualisierungsteam mithilfe von Verwaltungsprozessen verwaltet werden kann, die sowohl in das Betriebssystem als auch in die Hypervisor-Umgebung integriert sind. HCI-Lösungen verfügen häufig auch über integrierte Automatisierungsfunktionen und vereinfachte Full-Stack-Upgrades.

Trotz der Verbesserungen in Bezug auf die Einfachheit schränken herkömmliche HCI-Lösungen die granulare Skalierbarkeit ein und behindern die Fähigkeit von Unternehmen, Rechenleistung und Storage unabhängig voneinander zu skalieren. Einige HCI-Implementierungen haben zu einer unzureichenden Auslastung der Kapazitäten geführt und aufgrund der engen Integration die Flexibilität der Unternehmen bei der Auswahl der Komponenten eingeschränkt.

Eine enge Integration kann Unternehmen an eine einzige Plattform oder Komponente binden und sie letztendlich einem größeren Risiko aussetzen, wenn Preisänderungen auftreten. Beispielsweise gaben 72 % der befragten Unternehmen an, dass sie in den 18 Monaten vor der Umfrage aufgrund von Änderungen im Lizenzmodell eines Anbieters einen Kostenanstieg in ihrer Hypervisor-Umgebung verzeichneten, wobei 31 % dieser Unternehmen erklärten, dass der Gesamtkostenanstieg mehr als 50 % betrug. Diese Veränderung hat dazu geführt, dass 56 % der Unternehmen planen, ihren primären Hypervisor zu ersetzen oder zumindest die Ausgaben für Hypervisoren zu reduzieren.

All dies führt zu der Notwendigkeit eines neuen Ansatzes für die lokale Infrastruktur. Bei der Bewertung von Optionen zur Modernisierung der lokalen Infrastruktur sollten Unternehmen nach Lösungen suchen, die Folgendes leisten:

- Reduzierung der Komplexität für die Administration, sowohl lokal als auch in Hybrid-Cloud-Umgebungen, um die Amortisationszeit zu verkürzen
- Erhöhung der Cyberresilienz und Verfügbarkeit auf Unternehmensebene, um Geschäftsrisiken zu reduzieren
- Beschleunigung der Bereitstellung und Skalierung der richtigen Infrastruktur für die richtige Anwendung
- Kontrolle der Kosten, um die Rendite bestehender Budgets zu maximieren
- Verbesserung der Flexibilität, Auswahl und Kontrolle bei der Integration und Nutzung von Technologien

Der Ansatz von Dell Technologies für eine disaggregierte Architektur

Dell verfolgt einen einzigartigen Ansatz für die Bereitstellung einer disaggregierten Architektur für die lokale Infrastruktur, der sich auf die Bereitstellung von Flexibilität auf drei Ebenen in Kombination mit der Einfachheit der HCI konzentriert. Insbesondere ermöglicht der Ansatz von Dell die Bündelung von Rechen-, Storage- und Netzwerkressourcen bei gleichzeitiger unabhängiger Skalierung einzelner Komponenten. Mit diesem Ansatz können Unternehmen eine übermäßige Bereitstellung vermeiden und Kosten senken.

Die disaggregierte Architektur von Dell unterstützt vielfältige Workloads. Außerdem erhöht sie die Effizienz, vereinfacht die Verwaltung und gewährleistet eine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit, was Unternehmen in eine bessere Position für zukünftiges Wachstum versetzt. Sie bietet Leistung, Verfügbarkeit und Sicherheit auf Unternehmensebene und vereinfacht gleichzeitig die Bereitstellung und den Support.

Im Rahmen seiner Strategie für disaggregierten Storage arbeitet Dell Technologies mit Private-Cloud-Anbietern zusammen, darunter IT-Marktführer wie Microsoft. Dies ist Teil der Bemühungen von Dell, Unternehmen bei der Modernisierung und Vereinfachung ihrer lokalen Infrastrukturen zu unterstützen, die Kontrolle zu verbessern und die Designflexibilität zu erhöhen, während gleichzeitig der Betrieb von Hybrid Clouds und die Datenübertragung vereinfacht werden.

Das Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex

Das Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex ist eine integrierte Lösung, die Microsoft Azure Local-Technologie bereitstellt und sowohl virtuelle Maschinen als auch containerbasierte Anwendungsumgebungen unterstützt. Es wird auf der speziell entwickelten hyperkonvergenten Infrastruktur von Dell bereitgestellt und nutzt den softwaredefinierten PowerFlex-Storage.

Azure Local erweitert die vertraute Provisioning- und Verwaltungserfahrung der Microsoft Azure Public Cloud über das Azure-Portal auf lokale Infrastrukturen (Rechenzentrum und Edge) und unterstützt virtuelle Maschinen und Container mit einer konsistenten Erfahrung.

Diese Konsistenz ermöglicht eine einheitliche Verwaltung von Anwendungen und Daten in lokalen und Public-Cloud-Umgebungen, vereinfacht den Betrieb von Hybrid-Clouds und reduziert den Aufwand für die Administration. Während die Infrastruktur hyperkonvergiert ist, um die Bereitstellung und den Betrieb zu vereinfachen, bietet die Integration von softwaredefiniertem Dell PowerFlex-Storage eine Storage-Umgebung der Enterprise-Klasse, die unabhängig von der Rechenleistung skaliert werden kann.

Dell AX System-Appliances sind außerdem in einer Vielzahl von Konfigurationen erhältlich, mit denen Unternehmen ihre Azure Local-Infrastruktur an ihre spezifischen Workloads anpassen können. Die Integration mit Dell PowerFlex liefert vorhersehbare, nahezu lineare Performance in großem Maßstab und bietet gleichzeitig granulare Bereitstellungsflexibilität, um die Leistung an die Anforderungen der Anwendungsumgebung anzupassen. Die resultierende Lösung wurde von Dell Technologies und Microsoft validiert, um Kundinnen und Kunden die Gewissheit zu geben, dass Upgrades und Patches nahtlos und ohne Ausfallzeiten angewendet werden können.

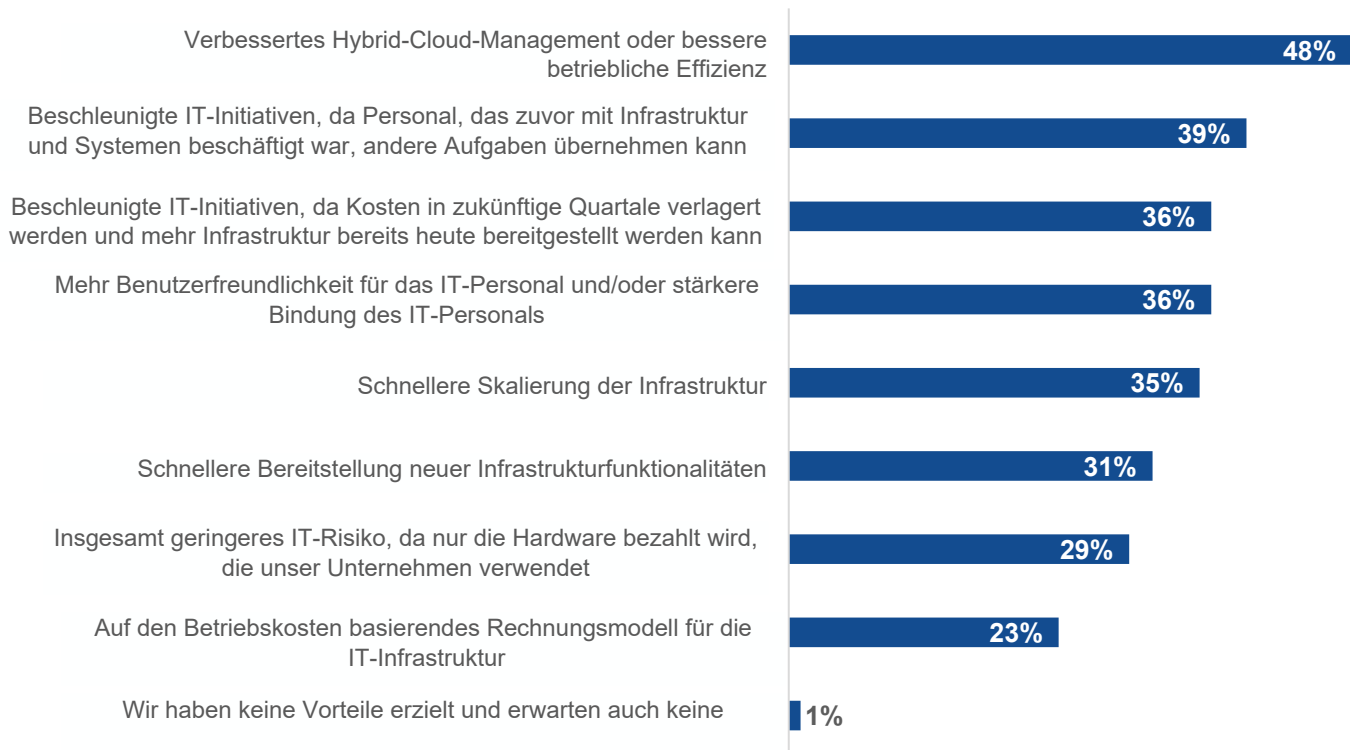
Vorteile des Dell AX Systems für Azure Local mit PowerFlex

Private-Cloud-Lösungen, die auf einer disaggregierten Infrastrukturarchitektur basieren, wie das Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex, bieten transformative Vorteile für Benutzerumgebungen.

Die Enterprise Strategy Group hat Untersuchungen zu den Vorteilen durchgeführt, die Unternehmen durch den Einsatz von hyperskalierter, cloudkonsistenter Software (z. B. von Microsoft Azure) vor Ort erzielt haben (siehe Abbildung 2). Der am häufigsten genannte Vorteil ist die Verbesserung des Hybrid-Cloud-Betriebs, wahrscheinlich aufgrund einer konsistenten Erfahrung vor Ort und außerhalb des Unternehmens, gefolgt von einer Beschleunigung des IT-Betriebs durch die Reduzierung der Komplexität, sodass IT-Ressourcen für zusätzliche Aufgaben freigesetzt werden können und durch die Verlagerung der Wachstumskosten in zukünftige Quartale zusätzliches Budget verfügbar wird.

Abbildung 2. Die Private Cloud verbessert die Effizienz der Hybrid Cloud und beschleunigt den Betrieb

Sie haben angegeben, dass Ihr Unternehmen lokale Hyperscale-Cloud-Lösungen einsetzt. Was sind die wichtigsten Vorteile, die Ihr Unternehmen durch diese Lösungen erzielt hat oder erwartet? (Prozentsatz der Befragten, N = 138, drei Antworten möglich)



Quelle: Enterprise Strategy Group, jetzt Teil von Omdia

Die in Abbildung 2 dargestellten Vorteile gelten direkt für das Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex. Diese Lösung bietet eine konsistente Hybrid-Cloud-Erfahrung mit Microsoft Azure. Die integrierte, vorab validierte Infrastruktur mit einfacher Bereitstellung auf Hyperkonvergenzebene reduziert die Belastung für die interne IT-Administration und verbessert die Verwaltungserfahrung insgesamt. Die Möglichkeit, die Skalierbarkeit zu beschleunigen und Geschäftsrisiken durch granulare Skalierbarkeitsoptionen zu reduzieren, ist ebenfalls von großem Vorteil. Insbesondere kann eine einzelne PowerFlex-Implementierung mehrere Azure Local-Instanzen sowie andere Infrastrukturplattformen unterstützen.

Dell Technologies hat in Zusammenarbeit mit Microsoft die leistungsstarke, unternehmensgerechte softwaredefinierte Storage-Lösung von Dell in Azure Local integriert, um die Vorteile der kombinierten Lösungen zu erweitern und letztlich Folgendes zu bieten:

- Starke Leistung.** Dell hat das Design für leistungsstarke Anwendungsumgebungen mit geringer Latenz optimiert, darunter Unternehmensanwendungen, Transaktionsdatenbanken und andere anspruchsvolle Workloads. Dell PowerFlex wurde außerdem entwickelt, um eine konsistente Leistung bei hoher Ressourcenauslastung in großem Maßstab zu liefern. Dank dieser architektonischen Entscheidung kann PowerFlex Unternehmen unterstützen, die datenintensive Anwendungen wie KI, Echtzeitanalysen, Medien-Streaming und Datenerfassung ausführen. Von Dell Technologies durchgeführte Tests haben eine nahezu lineare Skalierbarkeit der I/Os pro Sekunde (IOPS) von vier bis zwölf Systemen über 1,5 Millionen IOPS hinaus gezeigt.

- **Hohe Datenverfügbarkeit.** Dell gibt für PowerFlex-Speicher eine Verfügbarkeit von sechs Neunen (99,9999 %) an, was für unterbrechungsfreie geschäftskritische Vorgänge (z. B. E-Commerce-Plattformen, Gesundheitssysteme und andere wichtige Dienste) unerlässlich ist. Darüber hinaus bietet PowerFlex schnelle Wiederherstellungs- und Ausgleichsfunktionen, um die Ausfallsicherheit weiter zu verbessern und Ihnen Sicherheit bei unvorhergesehenen Störungen zu geben.
- **Extreme Skalierbarkeit.** Die modulare PowerFlex-Architektur ermöglicht eine unterbrechungsfreie Skalierung von Ressourcen. Ein PowerFlex-Cluster kann auf 512 Knoten und 16 PB Rohkapazität skaliert werden, sodass Unternehmen vorhersehbares Wachstum mit Spielraum für unvorhersehbare Anforderungen bewältigen und gleichzeitig die Ressourcennutzung maximieren können, um die Kosten zu minimieren.
- **Workload-Konsolidierung.** PowerFlex wurde auch entwickelt, um eine Vielzahl unterschiedlicher Workloads – von Transaktionsdatenbanken bis hin zu komplexen Analysen – auf einer zentralen, einheitlichen Plattform zu konsolidieren. Die Konsolidierung vereinfacht den IT-Betrieb weiter, indem sie die Anzahl heterogener Infrastruktursilos reduziert und den Betriebsaufwand senkt.
- **Vereinfachte Datenmobilität in der Hybrid Cloud.** PowerFlex optimiert die Datenübertragung zwischen Cloud-Umgebungen und nutzt dabei die Leistungsfähigkeit der umfangreichen Dienste von Microsoft Azure.
- **Lizenzierungsvorteile gegenüber anderen Optionen.** Dell bietet eine OEM-Lizenz für Azure Local an, die eine unbefristete Lizenzoption für die gesamte Lebensdauer der Hardware umfasst. Dies kommt Unternehmen zugute, da sie vor wiederkehrenden Lizenzverlängerungen und unerwarteten und steigenden Kosten für Azure-Dienste geschützt sind. Darüber hinaus haben Benutzer mit einer Microsoft Enterprise-Vereinbarung Anspruch auf zusätzliche potenzielle Einsparungen zusammen mit einer vereinfachten Lizenzverwaltung.

Beispielhafte Anwendungsfälle für das Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex

Es gibt mehrere Anwendungsbeispiele, die veranschaulichen, wie Unternehmen das Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex nutzen können. Ein solcher Fall konzentriert sich auf die Unterstützung von KI- und Analyseinitiativen, bei denen die Lösung eine schnelle Datenverarbeitung und Modellschulung für Branchen wie Fertigung, Forschung und Logistik ermöglicht. KI hat zu erheblichen Investitionen in lokale Lösungen geführt: 92 % der von der Enterprise Strategy Group befragten Unternehmen gaben an, dass sie aktiv lokale private KI-Initiativen verfolgen oder prüfen.

Als die Enterprise Strategy Group Unternehmen bat, die drei wichtigsten Faktoren zu benennen, die das Datenwachstum in ihrem Unternehmen in den nächsten 24 Monaten vorantreiben werden, nannten 61 % der Unternehmen KI- und Machine-Learning-Initiativen (einschließlich generativer KI (GenAI)), die mehr Daten erzeugen, und 59 % nannten KI- und Machine-Learning-Initiativen (einschließlich GenAI), die eine längere Aufbewahrung von Daten erfordern.⁷

Diese weit verbreiteten Investitionen in KI tragen zur bereits wachsenden Nachfrage nach hochleistungsfähigem, skalierbarem Daten-Storage mit geringer Latenz bei. Die gute Nachricht lautet:

- Microsoft investiert erheblich in die Integration von Azure KI-Diensten in Azure Local.
- Für Unternehmen in der **Finanzdienstleistungsbranche** kann PowerFlex dabei helfen, ihre umfangreichen Transaktionen in Echtzeit zu verarbeiten und gleichzeitig Algorithmen zur Betrugserkennung auf derselben Infrastruktur auszuführen.
- Für Unternehmen im **Gesundheitswesen** bietet PowerFlex die erforderliche Skalierbarkeit und Leistung, um schnell wachsende elektronische Patientenakten-Systeme sowie fortschrittliche Datenanalysen zu unterstützen.
- Und für **E-Commerce**-Unternehmen kann PowerFlex hohe Transaktionsvolumina verarbeiten und personalisierte Einkaufserlebnisse mit konsistenter I/O-Leistung und einer skalierbaren Infrastruktur verwalten.

⁷ Quelle: Forschungsbericht der Enterprise Strategy Group, [The Critical Role of Storage in Building an Enterprise AI Infrastructure](#), September 2025.

Fazit

Die lokale Infrastruktur hat zunehmend an strategischer Bedeutung gewonnen, aber der weitere Betrieb eines Rechenzentrums unter Verwendung traditioneller Infrastrukturoptionen ist kein nachhaltiger Ansatz. Stattdessen müssen Unternehmen ihre Rechenzentren modernisieren, um ihren aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, einschließlich der Untersuchung oder sogar Einführung von Technologien wie dem Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex.

Diese Lösung bietet Unternehmen mehr Flexibilität und Auswahlmöglichkeiten bei der Technologiebereitstellung und ermöglicht es ihnen letztendlich, das Rechenzentrum so anzupassen, dass es die Anforderungen spezifischer Workloads besser unterstützt. Außerdem vereinfacht sie die laufende Verwaltung der lokalen Infrastruktur und der Hybrid Cloud, wodurch sich der Verwaltungsaufwand für das IT-Personal verringert.

Es handelt sich um eine leistungsstarke, skalierbare Enterprise-Infrastrukturlösung, die Workloads konsolidieren und gleichzeitig die Anforderungen des KI-Zeitalters an das Datenwachstum unterstützen kann. Insgesamt ist das Dell AX System for Azure Local mit PowerFlex eine ideale Lösung für alle Unternehmen, die Azure Local-Instanzen und -Workloads optimieren und anpassen sowie den Betrieb in der Hybrid Cloud rationalisieren möchten.

©2025 TechTarget, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Der Name und das Logo von Informa TechTarget unterliegen einer Lizenz. Alle anderen Logos sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Informa TechTarget behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen und anderen in diesem Dokument enthaltenen Informationen vorzunehmen.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die Informa TechTarget als zuverlässig erachtet, für deren Richtigkeit Informa TechTarget jedoch keine Gewähr übernimmt. Diese Veröffentlichung kann Meinungen von Informa TechTarget enthalten, die sich ändern können. Diese Veröffentlichung kann Prognosen, Vorhersagen und andere vorausschauende Aussagen enthalten, die die Annahmen und Erwartungen von Informa TechTarget auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen widerspiegeln. Diese Prognosen basieren auf Branchentrends und beinhalten Variablen und Unsicherheiten. Daher übernimmt Informa TechTarget keine Gewähr für die Richtigkeit der hierin enthaltenen spezifischen Prognosen, Vorhersagen oder zukunftsgerichteten Aussagen.

Jede Vervielfältigung oder Weiterverbreitung dieser Veröffentlichung, ganz oder teilweise, sei es in gedruckter Form, elektronisch oder auf andere Weise an Personen, die nicht zum Erhalt dieser Veröffentlichung berechtigt sind, ohne die ausdrückliche Zustimmung von Informa TechTarget verstößt gegen das US-amerikanische Urheberrecht und wird zivilrechtlich verfolgt und gegebenenfalls strafrechtlich verfolgt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst unter cr@esg-global.com.

Informationen zur Enterprise Strategy Group

Die Enterprise Strategy Group, die nun zu Omdia gehört, bietet fokussierte und umsetzbare Marktinformationen, Nachfrageseitenforschung, Analystenberatung, GTM-Strategieberatung, Lösungsvalidierungen und maßgeschneiderte Inhalte zur Unterstützung des Kaufs und Verkaufs von Unternehmenstechnologien.

 contact@esg-global.com

 www.esg-global.com